

Antwort

der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Ulla Jelpke, Jan Korte, Jan van Aken,
weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.
– Drucksache 17/10965 –**

Stattgefundene und geplante Amtshilfe- und Unterstützungsleistungen der Bundeswehr im Inland (Stand: drittes Quartal 2012)

Vorbemerkung der Fragesteller

Die Anzahl sogenannter Amtshilfe- und Unterstützungsleistungen der Bundeswehr hat in den vergangenen Jahren massiv zugenommen. Dabei sind die Abgrenzungen zwischen Amtshilfe und Einsatz im Sinne einer obrigkeitlich-repressiven Tätigkeit im Sinne des Artikels 87a Absatz 2 des Grundgesetzes (GG) nicht immer klar. Dies wurde vor allem beim G8-Gipfel im Jahr 2007 deutlich, als Soldaten mittels Tornado-Aufklärern und Spähpanzern in die polizeiliche Arbeit eingebunden waren. Die bisherigen Antworten der Bundesregierung auf die Kleinen Anfragen der Fraktion DIE LINKE. lassen zudem erkennen, dass die Bundeswehr auch bei anderen Gelegenheiten der Polizei direkte Zuarbeit leistet bzw. um solche gebeten wird. Außerdem wird die Bundeswehr „unterstützend“ auch bei politisch umstrittenen Anlässen tätig, wie etwa der Münchener Sicherheitskonferenz und den Castor-Transporten.

Die Fraktion DIE LINKE. hat nach dem Bundeswehreinsatz zum G8-Gipfel 2007 begonnen, sich regelmäßig in Kleinen Anfragen nach solchen Einsätzen zu erkundigen, die mit Artikel 35 Absatz 1 GG begründet werden. Die darauf von Seiten der Bundesregierung erteilten Antworten zeigen sehr deutlich, dass es in den letzten zehn Jahren einen sowohl drastischen als auch kontinuierlichen Anstieg der Amtshilfemaßnahmen gegeben hat. Ende der 90er-Jahre gab es noch eine einzige solche Maßnahme, im Jahr 2010 waren es 73. Für das Jahr 2011 ergibt die Bilanz – aus eigenen Angaben der Bundesregierung – 68 Amtshilfemaßnahmen.

Deutlich weniger als die Hälfte dieser Maßnahmen sind auf Naturkatastrophen zurückzuführen. Es liegt nahe, politische Gründe für die Zunahme von Amtshilfemaßnahmen zu suchen. Dazu gehört nach Überzeugung der Fraktion DIE LINKE. der Aspekt, dass die Bundesregierung eine Gewöhnung der Öffentlichkeit an den Anblick uniformierter Soldaten im Alltag anstrebt. Dabei muss beachtet werden, dass insbesondere die Bundesminister des Innern und der Verteidigung gegenüber der Presse immer wieder betonen, dass sie eine Änderung des Grundgesetzes für notwendig halten, um Inlandseinsätze des Militärs zu ermöglichen. Dass eine solche Grundgesetzänderung derzeit nicht auf der

Tagesordnung steht, ist lediglich den gegenwärtigen Mehrheitsverhältnissen geschuldet. So sieht auch das Weißbuch der Bundeswehr – die aktuelle deutsche Militärdoktrin – unverändert eine „Erweiterung des verfassungsrechtlichen Rahmens“ vor, um Inlandseinsätze zu ermöglichen.

Vorbemerkung der Bundesregierung

Die Bundesregierung weist unverändert den in der Vorbemerkung implizit erhobenen Vorwurf einer „schleichenden Militarisierung der Gesellschaft“ in Deutschland zurück. Es bestehen keinerlei Anhaltspunkte für die der Bundesregierung unterstellte Absicht. Die Unterstützungsleistungen, die im Rahmen technischer Amtshilfe erbracht wurden, sind unterhalb der Einsatzschwelle des Artikels 87a Absatz 2 des Grundgesetzes (GG) verblieben. Dies gilt auch für die in der Vorbemerkung der Fragesteller aufgeführten Einzelfälle.

Die beigelegten Übersichten und die Angaben zur Ausstattung des Personals widersprechen der Annahme einer „rasanten“ Zunahme von „Inlandseinsätzen“ oder einer Gewöhnung an eine „schleichende Militarisierung“. Vielmehr bestätigt sich eine über Jahrzehnte geübte Entscheidungspraxis im Zusammenwirken von Bundeswehr und Gesellschaft. Dies gilt umso mehr, als die Hilfeleistungen nicht von der Bundeswehr initiiert oder konzipiert, sondern nur auf Anforderung der für das jeweilige Vorhaben verantwortlichen zivilen Stellen erbracht werden.

Ver mehrt wurde im Zusammenhang mit der Aussetzung der Verpflichtung zur Ableistung des Grundwehrdienstes und den bereits umgesetzten, beziehungsweise noch anstehenden Maßnahmen zur Neuausrichtung der Bundeswehr von Seiten der Innenminister und Innensenatoren der Länder die Befürchtung über abnehmende Fähigkeiten der Bundeswehr bei Hilfeleistungen geäußert.

Das Weißbuch zur Sicherheitspolitik Deutschlands und zur Zukunft der Bundeswehr erläutert die Sicherheitspolitik Deutschlands in ihren strategischen Rahmenbedingungen, Werten, Interessen und Zielen, ist aber keine „Militärdoktrin“. Eine generelle Erweiterung von „Inlandseinsätzen des Militärs“ ist darin nicht vorgesehen. Lediglich für die – außerhalb der Anfrage liegende – Extremsituation von mit der klassischen Gefahrenabwehr nicht mehr beherrschbarer terroristischer Angriffe wird unter dem Eindruck des Urteils des Bundesverfassungsgerichts zum Luftsicherheitsgesetz vom 15. Februar 2006 (BVerfGE 115, 118) die Notwendigkeit einer verfassungsrechtlichen Regelung angesprochen.

Hieran ändert auch der Plenarbeschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 3. Juli 2012 (Aktenzeichen: 2 PBvU 1/11) nichts.

Die Bundesregierung erachtet das öffentliche Auftreten von Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr in Uniform als eine selbstverständliche Normalität und als gelebten Ausdruck des Leitbildes des Staatsbürgers in Uniform.

Im Übrigen wird auf die Vorbemerkung in den Antworten der Bundesregierung auf die vorausgegangenen Kleinen Anfragen der Abgeordneten Ulla Jelpke, Petra Pau u. a. und der Fraktion DIE LINKE. verwiesen (Bundestagsdrucksachen 16/6159, 16/6301, 16/7427, 16/8615, 16/9886, 16/10456, 16/11276, 16/12771, 16/13844, 17/101, 17/637, 17/2281, 17/2846, 17/3934, 17/4974, 17/6049, 17/6767, 17/7591, 17/8670, 17/9520 sowie 17/10447).

Ergänzend wird darauf hingewiesen, dass die Antworten der Bundesregierung auf der Grundlage der zum Zeitpunkt der Beantwortung jeweils vorliegenden Informationen erfolgen.

1. Welche bevorstehenden Einsätze der Bundeswehr auf der Grundlage von Artikel 35 Absatz 1 GG (Amtshilfe) sind zum Zeitpunkt der Beantwortung dieser Frage wann und durch wen beschlossen worden?
 - a) Wer hat die Amtshilfeersuchen zu welchem Zeitpunkt gestellt?
 - b) Worin besteht der Inhalt des jeweiligen Ersuchens (bitte vollständig angeben)?
 - c) Was ist der beabsichtigte Zweck (bitte die vom Antragsteller mit Hilfe der Bundeswehr geplanten Maßnahmen vollständig angeben)?
 - d) Welche Fähigkeiten, Kapazitäten, Gerätschaften sollen eingesetzt werden?
 - e) Wie viele Soldatinnen und Soldaten inklusive der zur Eigensicherung abgestellten werden zum Einsatz kommen?
 - f) Über welche Waffen und welche Munitionierung verfügen diese Soldatinnen und Soldaten?
 - g) Welche Aufgaben sollen die Soldatinnen und Soldaten erfüllen?
 - h) An welchem Datum bzw. in welchem Zeitraum und an welchen Orten bzw. in welcher Region sollen die Einsätze stattfinden?
 - i) Welche Kosten werden dabei entstehen, und wer kommt für diese auf?

Zurzeit ist ein Antrag auf Amtshilfe positiv entschieden.

Nach § 8 Absatz 1 des Verwaltungsverfahrensgesetzes unterbleibt eine Kostenersatzung, sofern Amtshilfe zwischen Behörden desselben Rechtsträgers, z. B. zwischen Bundesbehörden, geleistet wird.

Zu Einzelheiten wird auf die Beilage 1a (Übersicht entschiedene Unterstützungsleistungen im Rahmen der Amtshilfe) verwiesen.

Darüber hinaus sind derzeit fünf Anträge auf sanitätsdienstliche Unterstützungsleistungen bei protokollarischen Anlässen positiv entschieden. Die Unterstützungsleistung der Bundeswehr beruht auf Ersuchen oberster Bundesbehörden bzw. von Verfassungsorganen.

Zur Sicherstellung eines ungefährdeten Ablaufs der Veranstaltung wird im Vorfeld von einer detaillierten Darstellung des Wortlautes Abstand genommen.

Die Unterstützungsleistungen werden bei einer offiziellen Veranstaltung der anfordernden Stellen erbracht und bestehen im Wesentlichen in der Unterstützung durch medizinisches Personal (zwischen zwei und vier Soldatinnen und Soldaten) und Fahrzeuge. Das Personal ist nicht bewaffnet.

Grundlage für die Abrechnung ist § 61 der Bundeshaushaltsordnung (BHO).

Zu Einzelheiten wird auf die Beilage 1b (Übersicht entschiedene sanitätsdienstliche Unterstützungsleistungen im Rahmen protokollarischer Anlässe) verwiesen.

2. Wie viele noch nicht beschlossene Amtshilfeersuchen liegen zum Zeitpunkt der Beantwortung dieser Frage der Bundeswehr vor (bitte nach dem Schema von Frage 1 beantworten)?

Zurzeit liegt ein Antrag auf Unterstützungsleistung im Rahmen der Amtshilfe vor, der noch nicht abschließend bearbeitet und entschieden ist.

Zu Einzelheiten wird auf die Beilage 2a (Übersicht beantragte, aber noch nicht entschiedene Unterstützungsleistungen im Rahmen der Amtshilfe) verwiesen.

Es liegen drei Anträge auf sanitätsdienstliche Unterstützungsleistung bei protokollarischen Anlässen vor, die noch nicht abschließend bearbeitet und entschieden sind.

Zu Einzelheiten wird auf die Beilage 2b (Übersicht beantragte, aber noch nicht entschiedene sanitätsdienstliche Unterstützungsleistungen im Rahmen protokollarischer Anlässe) verwiesen.

3. Wie viele Unterstützungsleistungen durch die Bundeswehr für Veranstaltungen Dritter sind derzeit wann und durch wen beschlossen worden (bitte nach dem Schema von Frage 1 beantworten)?

Zurzeit ist ein Antrag auf Unterstützungsleistungen für Dritte entschieden.

Zu Einzelheiten wird auf die Beilage 3 (Übersicht entschiedene Unterstützungsleistungen für Dritte) verwiesen.

4. Wie viele Ersuchen um Unterstützungsleistungen für Veranstaltungen Dritter liegen der Bundeswehr zum Zeitpunkt der Beantwortung dieser Frage vor (bitte nach dem Schema von Frage 1 beantworten)?

Zurzeit liegt ein Antrag auf Unterstützungsleistung für Dritte vor, der noch nicht abschließend bearbeitet und entschieden ist.

Zu Einzelheiten wird auf die Beilage 4 (Übersicht beantragte, aber noch nicht entschiedene Unterstützung Dritter) verwiesen.

5. Welche Amtshilfemaßnahmen hat die Bundeswehr im dritten Quartal 2012 durchgeführt (bitte nach dem Schema von Frage 1 beantworten)?

Im Zeitraum vom 1. Juli 2012 bis 30. September 2012 wurden zwölf Unterstützungsleistungen im Rahmen der Amtshilfe erbracht.

Zu Einzelheiten wird auf die Beilage 5a (Übersicht durchgeführte Unterstützungsleistungen im Rahmen der Amtshilfe) verwiesen.

Im Zeitraum vom 1. Juli 2012 bis 30. September 2012 wurden weiterhin 13 sanitätsdienstliche Unterstützungsleistungen im Rahmen protokollarischer Anlässe erbracht. Sie beruhten auf Ersuchen oberster Bundesbehörden und von Verfassungsorganen.

Zu Einzelheiten wird auf die Beilage 5b (Übersicht durchgeführte sanitätsdienstliche Unterstützungsleistungen im Rahmen protokollarischer Anlässe) verwiesen.

6. Welche Unterstützungsleistungen hat die Bundeswehr für Veranstaltungen Dritter im dritten Quartal 2012 durchgeführt (bitte nach dem Schema von Frage 1 beantworten)?

Im Zeitraum vom 1. Juli 2012 bis 30. September 2012 wurden sechs Unterstützungsleistungen für Dritte erbracht.

Zu Einzelheiten wird auf die Beilage 6 (Übersicht durchgeführte Unterstützungsleistungen für Dritte) verwiesen.

7. Welche Amtshilfeersuchen bzw. Anträge auf Unterstützung von Veranstaltungen Dritter sind im dritten Quartal 2012 abgelehnt worden (bitte die Anträge nach dem Schema von Frage 1 erläutern und die Gründe für die Ablehnung nennen)?

Im Zeitraum vom 1. Juli 2012 bis 30. September 2012 wurde kein Antrag auf Unterstützungsleistung im Rahmen der Amtshilfe bzw. zu Gunsten Dritter abgelehnt.

8. Welche Amtshilfeersuchen bzw. Anträge auf Unterstützung von Veranstaltungen Dritter sind im dritten Quartal 2012 zurückgezogen worden (bitte die Anträge nach dem Schema von Frage 1 erläutern), und welche Angaben kann die Bundesregierung über den Grund für die Zurückziehung machen?

Im Zeitraum vom 1. Juli 2012 bis 30. September 2012 wurde ein Amtshilfeersuchen bzw. Antrag auf Unterstützung durch die Antragsteller zurückgezogen.

Zu Einzelheiten wird auf die Beilage 7 (Übersicht vom Antragsteller zurückgezogene Amtshilfeersuchen und Anträge auf Unterstützungsleistungen für Dritte) verwiesen.

9. Welche Nachmeldungen zu Amtshilfe- bzw. Unterstützungsleistungen aus der Vergangenheit kann die Bundesregierung machen?

Aus der Vergangenheit werden zwei Anträge auf Unterstützungsleistungen im Rahmen der Amtshilfe bzw. für Veranstaltungen Dritter nachgemeldet.

Zu Einzelheiten wird auf die Beilage 8 (Übersicht durchgeführte sanitätsdienstliche Unterstützungsleistungen im Rahmen protokollarischer Anlässe aus der Vergangenheit – Nachmeldung –) verwiesen.

Übersicht entschiedene Unterstützungsleistungen im Rahmen der Amtshilfe

| Lfd. Nr. | Ustg Wann | a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers | Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses | Ort | Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte | Weitere Ergänzungen |
|----------|------------------|---|--|------------|--|--|
| 1. | 04.- 06.12.12 | a) Innenministerium Schleswig-Holstein, Landeskriminalamt b) 29.05.2012 c) Unterkunft für 800 Polizisten d) Eine andere Behörde, die die Hilfe wesentlich einfacher oder mit wesent- lich geringerem Aufwand leisten kann, steht nicht zur Verfügung | Vollübung der Landespolizei | Putlos | Gestellung von Unterkünften an Standorten im Bereich Ostholstein | Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: Landes- kommando Schleswig- Holstein Genehmigung durch/Datum: Bundesministerium der Ver- teidigung vom 19.06.2012 Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: Bun- desministerium der Verteidi- gung |

Übersicht entschiedene sanitätsdienstliche Unterstützungsleistungen im Rahmen protokollarischer Anlässe

| Lfd. Nr. | Ustg Wann | a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers | Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses | Ort | Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte | Weitere Ergänzungen |
|----------|------------------|---|---|---------|---|---|
| 1. | 02.- 03.10.12 | a) Bundespresseamt b) 11.07.2012 c) Sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe | Tag der Deutschen Einheit in München | München | Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung Bereitstellung: 1 RettAss 1 RettSan zgl. Fahrer 1 Fahrzeug | Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch/Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 30.07.2012 Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung |
| 2. | 10.10.12 | a) Auswärtiges Amt b) 12.09.2012 c) Sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe | Reise des Bundespräsidenten nach Prag | Prag | Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung Bereitstellung: 1 Notarzt 1 RettAss | Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch/Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 17.09.2012 Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung |

| Lfd. Nr. | Ustg Wann | a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers | Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses | Ort | Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte | Weitere Ergänzungen |
|----------|-----------|--|--|--------|--|---|
| 3. | 17.10.12 | a) Deutscher Bundestag b) 18.09.2012 c) Sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokol- larischer Anlässe | Jahresempfang des Wehrbeauf- tragten des Deutschen Bundestages | Berlin | Beantragt: Sanitätsdienstliche Versor- gung Bereitstellung: 1 Notarzt 1 RettAss zgl. Fahrer 1 Fahrzeug | Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch/Datum: Bundesministerium der Verteidigung/ 21.09.2012 Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung |
| 4. | 25.10.12 | a) Bundespräsidialamt b) 01.10.2012 c) Sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokol- larischer Anlässe | Musikalische Abendveran- staltung im Schloss Belle- vue | Berlin | Beantragt: Sanitätsdienstliche Versor- gung Bereitstellung: 1 Notarzt 1 RettAss zgl. Fahrer 1 Fahrzeug | Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: Kommando Sanitäts- dienst der Bundeswehr Genehmigung durch/Datum: Kommando Sanitäts- dienst der Bundeswehr /09.10.2012 Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: Kommando Sanitäts- dienst der Bundeswehr |
| 5. | 31.10.12 | a) Bundesministerium für Umwelt, Na- turschutz und Reaktorsicherheit b) 04.09.2012 c) Sanitätsdienstliche Unterstützung | Festakt im alten Abgeordneten- haus | Bonn | Beantragt: Sanitätsdienstliche Versor- gung Bereitstellung: | Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der |

| Lfd. Nr. | Ustg Wann | a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers | Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses | Ort | Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte | Weitere Ergänzungen |
|----------|-----------|---|---|-----|--|--|
| | | d) Unterstützung im Rahmen protokol- larischer Anlässe | | | 1 Notarzt 1 RettAss zgl. Fahrer 1 Fahrzeug | Verteidigung Genehmigung durch/Datum: Bundesministerium der Verteidigung /10.09.2012 Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung |

Übersicht beantragte, aber noch nicht entschiedene Unterstützungsleistungen im Rahmen der Amtshilfe

| Lfd. Nr. | Ustg Wann | a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers | Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses | Ort | Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte | Weitere Ergänzungen |
|----------|----------------------|---|---|-------|--|--|
| 1. | 25.10. - 28.10.12 | a) Polizei Hamburg b) 11.09.2012 c) Unterkunft d) keine eigenen Kapazitäten | Polizeischau Hamburg | Appen | Unterkunft für 55 schweizer Polizisten | Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: Landeskommando Schleswig-Holstein Genehmigung durch/Datum: Bundesministerium der Verteidigung/ offen Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung |

**Übersicht beantragte, aber noch nicht entschiedene sanitätsdienstliche Unterstützungsleistungen
im Rahmen protokollarischer Anlässe**

| Lfd. Nr. | Ustg Wann | a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers | Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses | Ort | Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte | Weitere Ergänzungen |
|----------|------------------------|--|---|----------------|---|---|
| 1. | 07.11.12 | a) Bundespräsidialamt b) 09.10.2012 c) Sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe | Verleihung Silbernes Lorbeerblatt im Schloss Bellevue | Berlin | Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung Bereitstellung: 1 Notarzt 1 RettAss zgl. Fahrer 1 Fahrzeug | Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: Kommando Sanitätsdienst der Bundeswehr Genehmigung durch/Datum: Kommando Sanitätsdienst der Bundeswehr /offen Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: Kommando Sanitätsdienst der Bundeswehr |
| 2. | 19.11.12 – 20.11.12 | a) Auswärtiges Amt b) 02.10.2012 c) Sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe | Reise des Bundespräsidenten nach Neapel | Neapel/Italien | Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung Bereitstellung: 1 Notarzt 1 RettAss | Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: Kommando Sanitätsdienst der Bundeswehr Genehmigung durch/Datum: Kommando Sanitätsdienst der Bundeswehr /offen Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: Kommando Sanitätsdienst der Bundeswehr |

| Lfd. Nr. | Ustg Wann | a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers | Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses | Ort | Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte | Weitere Ergänzungen |
|----------|-----------|--|---|--------|--|--|
| 3. | 28.11.12 | a) Bundespräsidialamt b) 08.10.2012 c) Sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe | Verleihung DEU Zukunftspreis 2012 im Tem- podrom | Berlin | Beantragt: Sanitätsdienstliche Versor- gung Bereitstellung: 1 Notarzt 1 RettAss zgl. Fahrer 1 Fahrzeug | Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: Kommando Sanitäts- dienst der Bundeswehr Genehmigung durch/Datum: Kommando Sanitäts- dienst der Bundeswehr /offen Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: Kommando Sanitäts- dienst der Bundeswehr |

Übersicht entschiedene Unterstützungsleistungen für Dritte

| Lfd. Nr. | Ustg Wann | a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers | Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses | Ort | Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte | Weitere Ergänzungen |
|----------|-----------------|--|---|----------------------------------|--|---|
| 1. | Oktober 2012 | a) Familie Pankratz Potschacher b) 30.01.2012 c) Versorgung der Zwieselalm d) Keine eigenen Kapazitäten | Versorgung der Zwieselalm | Bad Reichen- hall, Zwieselalm | jeweils 6 Soldaten jeweils 5 Tragtiere | Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: Ein- satz-/Ausbildungs- zentrum für Gebirgstrag- tierwesen 230 Genehmigung durch/Datum: 10. Panzerdivisi- on/02.04.2012 Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: 10. Panzerdivision |

Übersicht beantragte, aber noch nicht entschiedene Unterstützung Dritter

| Lfd. Nr. | Ustg Wann | a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers | Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses | Ort | Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte | Weitere Ergänzungen |
|----------|---------------------|--|--|-----|--|---|
| 1. | 05.07.- 14.07.13 | a) Kreisjugendfeuerwehrverband Trier-Saarburg b) 20.08.2012 c) Unterstützung durch Bereitstellung von Verpflegung beim Zeltlager der Jugendfeuerwehr durch Taktische Feldküche (TFK) 250 d) Öffentlichkeitsarbeit | Arbeiten auf wirtschaftlichem Gebiet im Ausbildungsinteresse der Truppe und im Interesse der Öffentlichkeitsarbeit | Ayl | 2 TFK 250 7 Soldaten | Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: Nein Bearbeitung durch: FüUstgBtl 282 Kastellaun Genehmigung durch/Datum: Befh WBK II/offen Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: WBK II |

Übersicht durchgeführte Unterstützungsleistungen im Rahmen der Amtshilfe

| Lfd. Nr. | Ustg Wann | a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers | Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses | Ort | Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte | Weitere Ergänzungen |
|----------|--------------------|---|--|--------------------------------|---|---|
| 1. | 31.07- 05.08.12 | a) Polizeidirektion Itzehoe b) 29.05.2012 c) Unterbringung von Vollzugskräften der Polizei während des Wacken-Open-Air 2012 d) Keine eigenen Kapazitäten | Wacken-Open-Air 2012 | Wulf-Isebrand-Kaserne in Heide | Unterbringung von 40 Polizeibeamten | Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: Landeskommando Schleswig-Holstein Genehmigung durch/Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 13.06.2012 Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung |
| 2. | 09.08.12 | a) Kreisbrandmeister Wittmund b) 09.08.2012 c) Brandbekämpfung bei Großbrand d) Zusätzliche Unterstützung der örtlichen Kräfte | Unterstützung der örtlichen Kräfte wegen Gefahr der Ausbreitung in einem Gewerbegebiet | Wittmund Gewerbegebiet | 2 Löschfahrzeuge 8000 Liter 1 Rüstwagen 3 Besatzungen | Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: StOÄ Wittmund Genehmigung durch: StOÄ Wittmund Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: StOÄ Wittmund |

| Lfd. Nr. | Ustg Wann | Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers | Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses | Ort | Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte | Weitere Ergänzungen |
|----------|-------------------|---|---|---------------------------|--|--|
| 3. | 17. - 18.08.12 | a) Polizei RLP; Polizeipräsidium Koblenz b) 13.08.2012 c) Anfrage zur polizeilichen Einsatzunterstützung durch Bw Logistik d) Keine eigenen ausreichenden Kapazitäten in der Nähe des Einsatzortes | Hilfeleistung für Polizei RLP anlässlich eines Demonstrationsgeschehens am 18.08.2012 | KOBLENZ; Rhein-Kaserne | Nutzung von Bereitstellungsflächen | Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: Landeskommando RP Genehmigung durch/Datum: Bundesministerium der Verteidigung / 15.08.2012 Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung |
| 4. | 31.08.12 | a) Havariekommando b) 30.08.12 c) Transportunterstützung für Möbeltransport durch Transportgruppe MFG 3 d) Keine eigenen Kapazitäten | Schadenslage Maritime Assistance Service MSC FLAMINIA | Cuxhaven | 1 LKW zum Transport von 10 Schreibtischen | Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: MFG 3 Genehmigung durch/Datum: Flottenkommando / 31.08.2012 Kosten: offen. Prüfung Zulässigkeit: Flottenkommando |

| Lfd. Nr. | Ustg Wann | Angefordert durch a) Beantragt am b) Wortlaut des Antrages c) Begründung des Antragstellers | Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses | Ort | Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte | Weitere Ergänzungen |
|----------|-----------|--|---|---|--|---|
| 5. | 05.09.12 | a) Landratsamt Fürstenfeldbruck b) 27.06.2012 c) Amtshilfe der Bundeswehr zur Unterstützung der Gedenkveranstaltung Olympia Attentat 1972 d) Veranstaltung findet in einer Bundeswehrliegenschaft statt | 40. Jahrestag Olympia Attentat | Fliegerhorst Fürstenfeldbruck, Fürstenfeldbruck | Eingesetzte Kräfte im genannten Zeitraum: 60 Soldaten drei KOM | Eigensicherung entfällt Bewaffnung entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch/ Datum: Bundesministerium der Verteidigung / 28.08.2012 Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung |
| 6. | 05.09.12 | a) Polizeipräsidium Fürstenfeldbruck b) 09.08.2012 c) Mitnutzung Liegenschaftsanteile d) Keine eigenen ausreichenden Kapazitäten | Gedenkveranstaltung für die Opfer des Olympia-Attentats | Fürstenfeldbruck | Mitnutzung von 1 Büroraum und Parkfläche | Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: Wehrbereichskommando IV Genehmigung durch/Datum: Bundesministerium der Verteidigung / 30.08.2012 Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung |

| Lfd. Nr. | Ustg Wann | a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers | Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses | Ort | Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte | Weitere Ergänzungen |
|----------|------------------|--|--|---------|---|---|
| 7. | 08.- 09.09.12 | a) Bundespräsidialamt b) 11.06.2012 c) Bereitstellung von Verpflegung (Blechkuchen) d) Keine eigenen Kapazitäten | Bürgerfest des Bundespräsi- denten Schloss Bellevue | Berlin | Beantragte Unterstützung: Backen von 10.000 Portionen Blechkuchen | Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: StOKdo Berlin Genehmigung- durch/Datum: StOKdo Berlin / 16.08.2012 Kosten: 2.619,20 € Prüfung Zulässigkeit: StOKdo Berlin |
| 8. | 12.- 17.09.12 | a) Polizeidirektion Sachsen-Anhalt Nord b) 20.07.2012 c) Unterbringung und Verpflegung von Einsatzkräften, Bereitstellung von Abstellflächen für Einsatzfahrzeuge, Nutzung Bürotechnik d) Keine eigenen Kapazitäten | Aktionscamp gegen das Ge- fechtsübungs- zentrum (GÜZ) | Altmark | Unterbringung und Verpfle- gung von Einsatzkräften, Be- reitstellung von Abstellflächen für Einsatzfahrzeuge, Nutzung Bürotechnik | Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: Wehrbereichs- kommando III Genehmigung durch/Datum: Bundesministerium der Verteidigung / 20.08.12 Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung |

| Lfd. Nr. | Ustg Wann | a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers | Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses | Ort | Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte | Weitere Ergänzungen |
|----------|---------------------|---|---|--------------------|--|--|
| 9. | 18.- 20.09.12 | a) Zentrale Kriminalinspektion Lüneburg b) 06.09.2012 c) Mitbenutzung Dienstfahrzeuge Bw d) Keine eigenen Kapazitäten | Fortbildung Motorrad-Geländeausbildung | Veitshöchheim (BY) | Nutzung von Ausbildungseinrichtungen und KFZ Unterkunft und Verpflegung für 3 Personen | Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: LKdo NI Genehmigung durch/Datum: Bundesministerium der Verteidigung / 17.09.12 Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung |
| 10. | 22.09.- 07.10.12 | a) Bayerisches Staatsministerium des Innern b) 05.07.2012 c) Überwachung eines Flugbeschränkungsgebietes, Unterstützung beim Heranführen der Polizeihubschrauberstaffel an Luftraumverletzer, Stellung von Kontrollpositionen d) Keine eigenen Kapazitäten | Oktoberfest 2012 und Zentrale Feierlichkeiten zum Tag der Deutschen Einheit | München | Überwachung eines Flugbeschränkungsgebietes, Unterstützung beim Heranführen der Polizeihubschrauberstaffel an Luftraumverletzer, Stellung von Kontrollpositionen im Einsatzführungsreich | Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch/Datum: Bundesministerium der Verteidigung / 31.07.2012 Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung |

| Lfd. Nr. | Ustg Wann | Angefordert durch a) Beantragt am b) Wortlaut des Antrages c) Begründung des Antragstellers | Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses | Ort | Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte | Weitere Ergänzungen |
|----------|------------------|--|--|---------------|--|--|
| 11. | 23.09.12 | a) Zentrale Polizeidirektion Niedersachsen b) 18.09.2012 c) Nutzung von Abstellflächen in mil. Liegenschaften der Bundeswehr d) Keine eigenen ausreichenden Kapazitäten | Transportbegleitung eines Nukleartransportes durch Polizei | Walsrode | Nutzung der frei zugänglichen Verkehrsflächen innerhalb der Liegenschaft | Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: LKdo NI Genehmigung durch/Datum: Bundesministerium der Verteidigung / 21.09.2012 Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung |
| 12. | 24.- 28.09.12 | a) Polizeiinspektion Prien am Chiemsee b) 19.09.2012 c) Amtshilfe zur Bergung eines Leichnams d) Keine eigenen Kapazitäten | Leichenbergung | Gollenshausen | Vorgesehene Kräfte: 6 Taucher + 1 TA-Gehilfe REMUS | Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: FlottenKdo Genehmigung durch/Datum: Bundesministerium der Verteidigung / 19.09.2012 Kosten: offen. Prüfung Zulässigkeit: Flottenkommando |

Übersicht durchgeführte sanitätsdienstliche Unterstützungsleistungen im Rahmen protokollarischer Anlässe

| Lfd. Nr. | Ustg Wann | a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers | Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses | Ort | Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte | Weitere Ergänzungen |
|----------|-----------|---|---|-------|--|--|
| 1. | 02.07.12 | a) Auswärtiges Amt b) 20.06.2012 c) Sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe | Reise des Bundespräsidenten nach Paris | Paris | Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung Bereitstellung 1 Notarzt 1 Rettungsassistent | Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch/Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 22.06.2012 Kostentragung durch Einzelplan 14, da Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundeshaushaltsordnung nicht überschritten werden. Prüfung Zuständigkeit: Bundesministerium der Verteidigung |

| Lfd. Nr. | Ustg Wann | a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers | Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses | Ort | Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte | Weitere Ergänzungen |
|----------|------------------|--|--|----------------|--|--|
| 2. | 27.- 28.07.12 | a) Auswärtiges Amt b) 10.07.2012 c) Sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokol- larischer Anlässe | Reise des Bun- despräsidenten nach London | London | Beantragt: Sanitätsdienstliche Versor- gung Bereitstellung 1 Notarzt 1 Rettungsassistent | Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch/Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 11.07.2012 Kostentragung durch Einzelplan 14, da Gren- zen gemäß Verwal- tungsvorschrift zu § 61 Bundeshaushaltsord- nung nicht überschritten werden. Prüfung Zuständigkeit: Bundesministerium der Verteidigung |
| 3. | 02.08.12 | a) Auswärtiges Amt b) 24.07.2012 c) Sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokol- larischer Anlässe | Reise des Bun- despräsidenten nach Küstrin | Küstrin, Polen | Beantragt: Sanitätsdienstliche Versor- gung Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent | Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch/Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 25.07.2012 Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: |

| Lfd. Nr. | Ustg Wann | a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers | Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses | Ort | Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte | Weitere Ergänzungen |
|----------|------------------|---|---|------------------|---|---|
| 4. | 16.08.12 | a) Auswärtiges Amt b) 18.06.2012 c) Sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe | Reise des Bundespräsidenten nach Wien | Wien, Österreich | Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent | Bundesministerium der Verteidigung Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch/Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 22.06.2012 Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung |
| 5. | 18.- 19.08.12 | a) Auswärtiges Amt b) 18.06.2012 c) Sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe | Tag der offenen Tür der Bundesregierung/ Auswärtiges Amt | Berlin | Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent zgl. Fahrer 1 Fahrzeug | Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch/Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 04.07.2012 Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung |

| Lfd. Nr. | Ustg Wann | Angefordert durch Beantragt am Wortlaut des Antrages Begründung des Antragstellers | Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses | Ort | Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte | Weitere Ergänzungen |
|----------|------------------|--|---|--------|--|---|
| 6. | 18.- 19.08.12 | a) Bundeskanzleramt b) 04.07.2012 c) Sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe | Tag der offenen Tür im Bundeskanzleramt | Berlin | Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent 1 Fahrer 1 Fahrzeug | Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch/Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 05.07.2012 Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung |
| 7. | 18.- 19.08.12 | a) Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie b) 05.07.2012 c) Sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe | Tag der offenen Tür der Bundesregierung im Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie | Berlin | Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung Bereitstellung: 1 Notarzt 2 Rettungsassistenten zgl. Fahrer 1 Fahrzeug | Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch/Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 10.07.2012 Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung |

| Lfd. Nr. | Ustg Wann | a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers | Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses | Ort | Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte | Weitere Ergänzungen |
|----------|------------------|---|--|--------|---|--|
| 8. | 28.08.12 | a) Bundeskanzleramt b) 30.07.2012 c) Sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokol- larischer Anlässe | Abschlussver- anstaltung Zu- kunftsdiallog im Bundeskanzler- amt | Berlin | Beantragt: Sanitätsdienstliche Versor- gung Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistenten 1 MKF 1 Fahrzeug | Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch/Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 07.08.2012 Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung |
| 9. | 29.- 30.08.12 | a) Auswärtiges Amt b) 22.05.2012 c) Sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokol- larischer Anlässe | Reise des Bun- despräsidenten nach London | London | Beantragt: Sanitätsdienstliche Versor- gung Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent | Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch/Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 25.05.2012 Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung |

| Lfd. Nr. | Ustg Wann | a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers | Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses | Ort | Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte | Weitere Ergänzungen |
|----------|-----------|--|--|---------|--|---|
| 10. | 03.09.12 | a) Bundespräsidialamt b) 18.07.2012 c) Sanitätsdienstliche Unterstützung a) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe | Reise des Bundespräsidenten mit dem Diplomatischen Korps | Sachsen | Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent | Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch/Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 25.07.2012 Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung |
| 11. | 03.09.12 | a) Bundeskanzleramt b) 30.07.2012 c) Sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe | Veranstaltung des Bundesfreiwilligen Bundeskanzleramt | Berlin | Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent 1 MKF 1 Fahrzeug | Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch/Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 07.08.2012 Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung |

| Lfd. Nr. | Ustg Wann | a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers | Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses | Ort | Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte | Weitere Ergänzungen |
|----------|------------------|---|--|----------|---|--|
| 12. | 08.- 09.09.12 | a) Bundespräsidialamt b) 11.06.2012 c) Sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokol- larischer Anlässe | Bürgerfest des Bundespräsi- denten im Schloss Belle- vue | Berlin | Beantragt: Sanitätsdienstliche Versor- gung Bereitstellung: 3 Notärzte 2 Rettungsassistenten zgl. MKF 2 Notarztwagen | Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch/Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 19.06.2012 Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung |
| 13. | 11.09.12 | a) Auswärtiges Amt b) 13.07.2012 c) Sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokol- larischer Anlässe | Reise des Bun- despräsidenten nach Dänemark | Dänemark | Beantragt: Sanitätsdienstliche Versor- gung Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent | Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch/Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 02.08.12 Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung |

Übersicht durchgeführte Unterstützungsleistungen für Dritte

| Lfd. Nr. | Ustg Wann | a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers | Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses | Ort | Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte | Weitere Ergänzungen |
|----------|--|--|---|-----------------------------------|--|---|
| 1. | 02.08.2012 09.08.2012 | a) Freunde der Bergkapelle Erolzheim e.V. b) 14.07.2012 c) Transport von Treppenteilen zur Bergkapelle d) Keine Zufahrt mit Fahrzeugen, keine eigenen Kapazitäten | Behebung von schweren Bau-schäden | Erolzheim, Landkreis Bibe-rach | 02.08.2012 1 mTrspHubschr CH-53 1 Fahrzeugkran 6 Soldaten 06.08.2012 1 mTrspHubschr CH-53 5 Soldaten | Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: Division Luftbewegliche Operationen Genehmigung durch/Datum: Heeresführungskomman- do / 19.07.2012 Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: Heeresführungskommando |
| 2. | 05.07.2012 12.07.2012 25.07.2012 09.08.2012 16.08.2012 23.08.2012 06.09.2012 13.09.2012 | a) Familie Pankratz Potschacher b) 30.01.2012 c) Versorgung der Zwieselalm d) Keine eigenen Kapazitäten | Versorgung der Zwieselalm | Bad Reichen- hall, Zwieselalm | 05.07. 8 Soldaten, 6 Trag- tiere 12.07. 6 Soldaten, 5 Trag- tiere 25.07. 8 Soldaten, 3 Trag- tiere 09.08. 7 Soldaten, 5 Trag- tiere 16.08. 6 Soldaten, 5 Trag- tiere 23.08. 5 Soldaten, 4 Trag- tiere 06.09. 5 Soldaten, 4 Trag- tiere 13.09. 6 Soldaten, 5 Trag- tiere | Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: Einsatz Ausbildungszentrum für Gebirgstragtierwesen 230 Genehmigung durch/Datum: 10. Panzerdivision vom 29.03.2012 Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: 10. Panzerdivision |

| Lfd. Nr. | Ustg Wann | Angefordert durch a) Beantragt am b) Wortlaut des Antrages c) Begründung des Antragstellers | Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses | Ort | Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte | Weitere Ergänzungen |
|----------|------------------|---|--|--------|--|---|
| 3. | 07.07.12 | <p>a) Aachen-Laurensberger Rennverein e.V.</p> <p>b) 05.01.2012</p> <p>c) Unterstützung der Geländeveranstaltung „Weltfest des Pferdesports“ CHIO 2012</p> <p>d) Bergung verletzter Personen bei allen Witterungs- und Bodenverhältnissen bei unzureichenden Fähigkeiten des zivilen Bereiches für geländegängigen Krankentransport</p> | Sanitätsdienstliche Unterstützung des CHIO Aachen 2012 | Aachen | Unterstützung mit 1 KRKw und 2 Soldaten (1 ReitAss, 1 EinSan/MKF) als Personalstationärer Behandlungspunkt für die sandstl Ustg der Geländeveranstaltung am 07.07.2012 | <p>Eigensicherung: entfällt</p> <p>Bewaffnung: entfällt</p> <p>Bearbeitung durch: SanKdo II</p> <p>Genehmigung durch/Datum: SanKdo II vom 11.05.2012</p> <p>Kosten: 506,30 €</p> <p>Prüfung Zulässigkeit: SanKdo II</p> |
| 4. | 04.- 11.08.12 | <p>a) Bayrischer Rundfunk</p> <p>b) 05.03.2012</p> <p>c) Bereitstellung von Matratzen</p> <p>a) Keine eigenen Kapazitäten</p> | BR-Radi Tour 2012 | Bayern | Bereitstellung von Matratzen | <p>Eigensicherung: entfällt</p> <p>Bewaffnung: entfällt</p> <p>Bearbeitung durch: Wehrbereichsverwaltung Süd</p> <p>Genehmigung durch/Datum: Wehrbereichsverwaltung Süd / 17.04.2012</p> <p>Kosten: 6125,00 €</p> <p>Prüfung Zulässigkeit: Wehrbereichsverwaltung Süd</p> |

| Lfd. Nr. | Ustg Wann | Angefordert durch a) Beantragt am b) Wortlaut des Antrages c) Begründung des Antragstellers | Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses | Ort | Beantragte Unterstützung /Vorgesehene Kräfte | Weitere Ergänzungen |
|----------|------------------|--|--|----------------------|---|--|
| 5. | 16.- 19.08.12 | a) TSV Forstenried-München e.V. b) 10.10. 2011 c) Bereitstellung Betten, Matratzen d) Keine eigenen Kapazitäten | Internationales Elektro- Rollstuhl- Hockey-Turnier | München | Bereitstellung Material: Betten, Matratzen, Bezüge | Eigensicherung: entfällt Bewaffung: entfällt Bearbeitung durch: Wehrbereichsverwaltung Süd Genehmigung durch/Datum: Wehrbereichsverwaltung Süd / 20.04.2012 Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: Wehrbereichsverwaltung Süd |
| 6. | 08.09.12 | a) Stadtgemeinde Kiel-Projensdorf/Wik b) 16.04.2012 c) Unterstützung beim Stadtfest Kiel-Projensdorf/Wik d) Polizei- und Jugendarbeit | Stadtfest Kiel-Projensdorf/Wik Darstellung der Bundeswehr Polizei- und Jugendarbeit | Kiel-Projensdorf/Wik | Beantragt: Feldküche/Kinderbetreuung Bereitstellung: Ca.12 Bundeswehr-Angehörige zur Unterstützung aus den Dienststellen des Marinefliegergeschwader 5 (Horstfeuerwehr); Fachsanitätszentrum Kiel; Marinestützpunktcommando Kiel | Eigensicherung: entfällt Bewaffung: entfällt Bearbeitung durch: Marinestützpunktcommando Kiel Genehmigung durch/Datum: Marinestützpunktcommando Kiel / 21.06.2012 Kosten: keine Prüfung Zulässigkeit: Marinestützpunktcommando Kiel |

Übersicht vom Antragsteller zurückgezogene Amtshilfeersuchen und Anträge auf Unterstützungsleistungen für Dritte

| Lfd. Nr. | Ustg Wann | a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers | Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses | Ort | Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte | a) Datum der Rücknahme b) Angaben zu Gründen der Rücknahme |
|----------|------------------|--|---|---------|--|---|
| 1. | 12.- 17.09.12 | a) Polizeidirektion Sachsen-Anhalt Nord b) 11.09.2012 c) Bereitstellung bzw. Mitnutzung eines geeigneten Funkmastes von min. 30 m Höhe a) Keine eigenen Kapazitäten | Aktionscamp gegen das Gefechtsübungszentrum (GÜZ) | Altmark | Bereitstellung bzw. Mitnutzung eines geeigneten Funkmastes von min. 30 m Höhe zur Anbringung eines Verstärkers für den Polizeifunk | a) 13.09.2012 b) Die Höhe des verfügbaren Mastes war für das Geländeprofil nicht ausreichend |

Beilage 8 zu Parl Sts beim Bundesminister der Verteidigung Kossendey
1780018-V141 vom 25. Oktober 2012

Übersicht durchgeführte sanitätsdienstliche Unterstützungsleistungen im Rahmen protokollarischer Anlässe aus der Vergangenheit -Nachmeldung-

| Lfd. Nr. | Ustg Wann | a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers | Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses | Ort | Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte | Weitere Ergänzungen |
|----------|-----------------------|---|---|------------------|---|--|
| 1. | 03.05.- 13.05.2012 | a) Deutscher Bundestag b) 22.03.2012 c) Sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe | Asienreise von Altbundeskanzler Helmut Schmidt | Singapur/China | Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung Bereitstellung: 1 Notarzt | Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch/Datum: Bundesministerium der Verteidigung / 02.04.2012 Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung |
| 2. | 22.05.- 25.05.2012 | a) Auswärtiges Amt b) 26.04.2012 c) Sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe | Staatsbesuch Präsidentin von Costa Rica | Berlin/Stuttgart | Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung Bereitstellung: 1 Notarzt 1 RettAss zgl. Fahrer 1 Fahrzeug | Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch/Datum: Bundesministerium der Verteidigung / 03.05.2012 Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung |